

HURRA, DIE NEUE MWST IST DA, ODER ETWA DOCH NICHT?!

Wenn nicht noch im letzten Moment ein Wunder geschieht, dann tritt die Erhöhung des MwSt.-Normalsatzes mit null Uhr des Dienstag 01. Oktober 2013 in Kraft.

ab Dienstag 01. Oktober 2013 gelten 22% Mehrwertsteuer

Im fernen Rom streiten sich die Vertreter des italienischen Staatsvolkes darüber, ob der MwSt.-Normalsatz von 21% ab null Uhr des Dienstag 01. Oktober 2013 auf 22% erhöht wird.

Sollte nicht im letzten Moment noch was Anderes beschlossen werden, dann wird ab 01. Oktober 2013, null Uhr, der MwSt.-Satz von 21% auf 22% erhöht. Verfolgen Sie deshalb bitte in den Nachrichten eine eventuelle Verschiebung dieses Termins.

Hier nochmal kurz für welche Fälle der neue MwSt.-Satz wann angewandt werden muss:

VERKAUF VON GÜTERN: alles was bis Mitternacht des Montag 30. September geliefert (= verschickt, auch wenn erst später angekommen) worden ist (Lieferschein Warenbegleitschein, Transportdokument, u.ä.) wird noch mit 21% in der Rechnung ausgewiesen; Lieferungen ab null Uhr des Dienstag 01. Oktober werden mit 22% MwSt. fakturiert.

DIENSTLEISTUNGEN: für Leistungen, welche bis Mitternacht des Montag 30. September erbracht worden sind kann noch mit Datum 30. September 2013 eine Rechnung mit 21% ausgestellt werden. Das Selbe gilt für Honorare, welche innerhalb Montag 30. September kassiert werden (also Rechnung mit 21%).

HONORARMITTEILUNGEN, bei denen der Zahlungseingang nach dem 30. September 2013 erfolgt oder erfolgen wird, sind mit 22% MwSt. zu fakturieren.

HONORARMITTEILUNGEN, bereits im September versandt aber nicht innerhalb 30. September kassiert: dem Klienten der neue Gesamtbetrag mitteilen, da die zu bezahlende Summe wegen der Erhöhung des MwSt.-Satzes sich geändert hat; oder mit Datum 30. September eine Rechnung (mit 21% MwSt.) ausstellen.

AKONTO- RECHNUNGEN für noch nicht erbrachte Leistungen oder noch nicht gemachte Lieferungen (mit oder ohne Liefer- oder Werkvertrag) können bis Montag 30. September 2013 noch Rechnung mit 21% ausgestellt und verbucht werden.

INTRA- RECHNUNGEN müssen ja mit der Italienischen MwSt. integriert werden; auch hier gilt der Zeitpunkt der Lieferung als entscheidendes Element: alles was bis Mitternacht des Montag 30. September 2013 geliefert

worden ist (Lieferschein) wird noch mit 21% MwSt. integriert; Lieferungen ab null Uhr des Dienstag 01. Oktober werden mit 22% MwSt. integriert.

TAGESLOSUNGEN MIT VENTILATION: wenn im Einzelhandel bei der Registrierkasse die Umsätze nicht getrennt nach MwSt.-Prozentsätzen erfasst werden, sondern ein einziger Gesamtbetrag als Tageslosung gebucht wird, dann wird dieser Umsatz im Verhältnis der Wareneinkäufe auf die verschiedenen MwSt.-Prozentsätze aufgeteilt und dann die MwSt. heraus gerechnet. In so einem Fall brauchen Sie an der Registrierkasse nichts umzustellen, denn der Verkaufs-MwSt.-Prozentsatz richtet sich nach den verbuchten Wareneinkaufsrechnungen. Anzugleichen ist wenn schon der Verkaufspreis (inklusive MwSt.) der Waren, deren MwSt. von 21% auf 22% erhöht wird.

TAGESLOSUNGEN GETRENNT NACH MwSt.-%: wenn im Einzelhandel bei der Registrierkasse die Umsätze getrennt nach MwSt.-Prozentsätzen erfasst werden, dann ist das Kassensystem in der Früh des Dienstag 01. Oktober 2013 von 21% auf 22% umzustellen. Auch wenn diese Umstellung erst in einem späteren Moment gemacht wird passiert nichts, denn es genügt den entsprechenden Betrag als 22%-Betrag zu verbuchen, auch wenn am Kassenbon noch 21% draufsteht.

IMMOBILIEN: beim Verkauf von Immobilien gilt der Moment der Eigentumsübertragung als entscheidendes Element. Da das Eigentum an Immobilien mit einem notariellen Akt übertragen wird gilt das Datum des Aktes oder ein anderes im Akt angegebene Datum als ausschlaggebend für den anwendbaren MwSt.-Prozentsatz.

Die Prozentsätze 4% und 10% bleiben (vorerst?) unverändert.

Es ist zwar beschämend, aber leider ist noch nix fix; verfolgen Sie deshalb bitte in den Nachrichten ob das „Theater“ wirklich mit erstem Oktober über die Bühne geht.

Mit freundlichen Grüßen

CONTOR



Dr. Werner Teutsch